

(1)




 Notfallmappe
Wegweiser für die lästigen „Rennereien“ im Notfall

Notfälle kommen meist unangekündigt, und im schlimmsten Fall überfordern sie nicht nur das Opfer, sondern auch die Angehörigen. Mit einer persönlichen Datenmappe könnten ihnen geholfen sein, so die Unnaer Seniorenunion.

von **Sebastian Smulka** ([/Nachrichten/Sebastian-Smulka-au209537.html](#))

Unna, 28.09.2018

(<http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Unna/Wegweiser-fuer-die-laestigen-Rennereien-im-Notfall-Plus-1332404.html>) (mailto:?subject=Wegweiser für die lästigen „Rennereien“ im Notfall&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.hellwegeranzeiger.de/Unna/Wegweiser-fuer-die-laestigen-Rennereien-im-Notfall-Plus-1332404.html>) (WhatsApp://send?text=https://www.hellwegeranzeiger.de/Unna/Wegweiser-fuer-die-laestigen-Rennereien-im-Notfall-Plus-1332404.html)

Niemand denkt gern freiwillig darüber nach, und doch sind immer wieder Menschen dazu gezwungen: Fällt ein Verwandter durch Tod oder schwere Erkrankung aus, muss man sich plötzlich um Dinge kümmern, von denen einem die grundlegenden Daten fehlen. Unnas Seniorenunion wirbt dafür, persönliche Notfallmappen anzulegen. Wertvoll seien diese nicht erst für die ältere Generation, betont sie. Und vielleicht entwickeln sie ihren Wert auch gar nicht erst im Notfall.

Diese Website verwendet Cookies. Cookies gewährleisten den vollen Funktionsumfang unseres Angebots, ermöglichen die Personalisierung von Inhalten und können für die Ausspielung von Werbung oder zu Analyse Zwecken gesetzt werden. Lesen Sie auch unsere [Datenschutz-Erklärung](#) (/Verlag/Datenschutz)

EINVERSTANDEN

Kern der Idee ist es, allerlei persönliche Daten systematisch zusammenzutragen und in einer Weise niederzulegen, dass sie im Notfall auffindbar sind und Hilfe ermöglichen. Die CDU-Senioren aus Unna verweisen dabei auf ein Beispiel der Nachbargemeinde Holzwickede: Dort gibt es einen entsprechenden Formularsatz zum Ausfüllen als Datei zum Herunterladen aus dem Internet oder in Papierform gegen einen Euro Schutzgebühr im Bürgeramt. Mit einem Antrag an die eigene Stadtverwaltung wollen Unnas CDU-Senioren erreichen, dass auch die Bürger in der Kreisstadt zum Führen einer solchen Mappe animiert und mit Formularen unterstützt werden.

Das Modell des Seniorenbeirates in Holzwickede mag dabei als Vorlage dienen, und wer auf ein Unnaer Engagement nicht warten mag, kann den Formularsatz aus der Nachbargemeinde sicherlich überall für sich benutzen. Die Datei aus der Emschermappe reicht über 40 DIN-A4-Seiten, bietet dem Nutzer auch einen Informationsteil etwa mit den Kontaktadressen der Krankenhäuser im Umland. Der Teil, den er selbst auszufüllen hat, ist weitreichend: Wer die Mappe mit sich führt, gibt damit Auskunft über seine Identität, die Telefonnummern von Angehörigen, die im Notfall zu verständigen sind, über Vorerkrankungen und Medikamente. Eine Übersicht über Verträge etwa mit Versicherungen erleichtert es den Angehörigen im Sterbefall, diese zu kündigen.

Doch auch dem Nutzer selbst hilft die Mappe, zu Lebzeiten Ordnung in sein Leben zu bringen.

[Die Notfallmappe in Holzwickede \(http://www.seniorenbeirat-holzwickede.de/hsb_nrw_004.htm\)](http://www.seniorenbeirat-holzwickede.de/hsb_nrw_004.htm)

(<http://de.facebook.com/sharer.php?u=https://www.hellwegeranzeiger.de/Unna/Wegweiser-fuer-die-laestigen-Rennereien-im-Notfall-Plus-1332404.html>) (mailto:?subject=Wegweiser für die lästigen „Rennereien“ im Notfall&body=Das ist ja interessant. Diesen Artikel musst Du lesen: <https://www.hellwegeranzeiger.de/Unna/Wegweiser-fuer-die-laestigen-Rennereien-im-Notfall-Plus-1332404.html>) (WhatsApp://send?text=https://www.hellwegeranzeiger.de/Unna/Wegweiser-fuer-die-laestigen-Rennereien-im-Notfall-Plus-1332404.html)

Schlagworte:

[Notfälle \(/Nachrichten/Notfaelle-tt4967.html\)](/Nachrichten/Notfaelle-tt4967.html)

ÜBER DEN AUTOR

Sebastian Smulka (/Nachrichten/Sebastian-Smulka-au209537.html)

Redaktion Unna

Verwurzelt und gewachsen in der Hellwegbörde. Ab 1976 Kindheit am Hellweg in Rünthe. Seit 2003 Redakteur beim Hellweger Anzeiger. Hat in Unna schon Kasernen bewacht und grüne Lastwagen gelenkt. Aktuell beäugt er das politische Geschehen dort und fährt lieber Fahrrad, natürlich auch auf dem Hellweg.

Zur Autorensseite



Diese Website verwendet Cookies. Cookies gewährleisten den vollen Funktionsumfang unseres Angebots, ermöglichen die Personalisierung von Inhalten und können für die Ausspielung von Werbung oder zu Analyse Zwecken gesetzt werden. Lesen Sie auch unsere [Datenschutz-Erklärung \(/Verlag/Datenschutz\)](#)

LESEN SIE JETZT

EINVERSTANDEN